

AUSZUG AUS DER NIEDERSCHRIFT

aufgenommen über die am Montag, dem 18.12.2023, um 19:00 Uhr im J.J.Ender-Saal abgehaltene 21. Sitzung der Gemeindevertretung.

Anwesend:

Vorsitzender: Bgm. Ing. Rainer Siegele
Mitglieder: Vizebgm. Dr. Rainer Gögele GV, GR Ing. Michael Fitz MA, GR Cornelia Losert, GV Mag.^a Siegrid Pescoller, GV Kurt Renner, GV Mag. Frank Schleinitz (19:03), GV Bianca Koblinger MA, GV Marlene Sandholzer, GR Dipl.-Wirt.-Ing. (FH) Daniel Schuster, GV Sonja Dietschi-Kornegger, GV Alexander Hämmerle, GV Mag.^a Sultan Bayrak, GV Willi Bonjsak, GR Michael Pointner, GV Aldo Böckle, GV Tanja Böckle, GR Dipl. Ing. (FH) Florian Dickbauer, GV Dipl. Ing (FH) Marco Descher, GV Ing. Inge Hollenstein,
Ersatzmitglieder: EM Claudia Bastigkeit, EM Sabine Holler
Auskunftsperson: Josef Sailer
Schriftführer: Gudrun Gruber

Abwesend:

Mitglieder: GV Jürgen Koblinger, GV Franz Koch, GV Sandra Gaßner, (alle entschuldigt)

TAGESORDNUNG

1. Bürgeranfragestunde
2. Berichte
3. Voranschlag 2024
4. Darlehensaufnahme
5. Aufhebung Wiederkaufs- und Vorkaufsrecht
6. Nachbesetzung Prüfungsausschuss
7. Bericht des Prüfungsausschusses
8. Änderung des Bebauungsplans
9. Änderung des Flächenwidmungsplans
10. Feuerwehrauto- Übergabe an den Feuerwehrverband
11. Antrag-Whatsapp Community als zusätzlicher Informationskanal
12. Antrag-Veröffentlichung Protokolle Gemeindevorstand
13. Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung
14. Allfälliges

VERLAUF

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß erfolgt ist und konstatiert die Beschlussfähigkeit. GR Michael Pointner erklärt zu Punkt 5 seine Befangenheit.

1. Bürgeranfragestunde

Keine Anfragen

2. Berichte

Der Vorsitzende berichtet über die Einwohnerentwicklung (4386) der Gemeinde Mäder, die auf Grund der gleichbleibenden Geburtenrate (43) und einer geringeren Sterberate (10) ständig bergauf zeigt.

Der Vorsitzende bringt zur Kenntnis, dass die Parkraumbewirtschaftung mit 15.1.2024 starten wird. Der Automat wurde geliefert, die Verordnung, in der die Bewirtschaftungsflächen bei der Mittelschule, beim Vereinsheim, vor dem Saal und dem Gemeindeamt definiert sind, wurde in der letzten Sitzung beschlossen.

Der Vorsitzende bringt den Einreichplan der Fa. Bader Bau für das Baurechtsgrundstück zur Kenntnis. Die Fa. Neis hat abgesagt, da das Projekt derzeit nicht finanzierbar sei. Für diese Fläche werden bereits Gespräche mit weiteren Interessenten geführt.

Der Vorsitzende erklärt, dass beim letzten Niederschlagsereignis im Spielhüsl, Vereinsheim (ATIB), im Gemeindeamt, in der VS und im KG Brühl Wasserschäden aufgetreten sind, die bereits der Versicherung gemeldet und deren Sanierung beauftragt wurde.

In der Vollversammlung am Kummer am 14.12.23 wurde ein neuer Obmann, Gerd Hölzl und Obmann Stv. Markus Giesinger bestellt und die Machbarkeitsstudie des ASZ vorgestellt. Eine Beteiligung des gesamten Hohenemser Gebietes ist von der Situierung des ASZ Dornbirn abhängig. Berichtet wurde über das Aggloprogramm, das Fahrradwege in der Region mit bis zu 30% fördern wird. Auch der Voranschlag 2024, der einen Gemeindeanteil für Mäder in Höhe von € 43.253,85 ausweist, wurde beschlossen. Auf Fragen in der Vollversammlung, ob ein Kiestransport durch Mäder möglich wäre, wurde durch den Bürgermeister klar erklärt, dass die Gemeindevertretung sich dagegen ausgesprochen habe.

3. Voranschlag 2024

Der Entwurf des Voranschlages erging am 7.12.23 an die Gemeindevertreter.

Als Teil des Voranschlages wird auch der Beschäftigungsrahmenplan zur Kenntnis gebracht. Im Beschäftigungsrahmenplan sind die Summen der vollen Beschäftigungsverhältnisse und die Anzahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dargestellt.

Beschäftigungsrahmenplan 2024

Entwurf zur Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung am 18.12.2023

Anzahl der Bediensteten

Die Zahlenangaben entsprechen vollen Beschäftigungsverhältnissen.

Funktionen der Gehaltsklasse 1 bis 6	25,08
Funktionen der Gehaltsklasse 7 bis 14	33,36
Funktionen der Gehaltsklasse 15 bis 18	1
Funktionen der Gehaltsklasse 19	
Funktionen der Gehaltsklasse 20	
Funktionen der Gehaltsklasse 21	
Funktionen der Gehaltsklasse 22	
Funktionen der Gehaltsklasse 23	
Beschäftigungsobergrenzen gesamt	59,44

Zahlenmäßiges Verhältnis von Frauen und Männern

Stand 31.11.2023

nach Dienstverhältnis	Frauen	in %	Männer	in %	Gesamt
Beamte					
Angestellte	70	79%	19	21%	89
Summe	70	79%	19	21%	89
nach Funktionen					
	Frauen	in %	Männer	in %	Gesamt
Gehaltsklasse 1 bis 6	39	44%	9	10%	48
Gehaltsklasse 7 bis 14	30	34%	10	11%	40
Gehaltsklasse 15 bis 18	1	1%	0	0%	1
Gehaltsklasse 19					
Gehaltsklasse 20					
Gehaltsklasse 21					
Gehaltsklasse 22					
Gehaltsklasse 23					
Summe	70	79%	19	21%	89

Der Finanz- und Gebührenausschuss hat den Voranschlagsentwurf für das Jahr 2024 in vier Sitzungen behandelt und zur Beschlussfassung empfohlen. Der Voranschlag wird als Drei-Komponenten Haushalt (Finanzierungshaushalt, Vermögenshaushalt, Ergebnishaushalt) dargestellt. Der Voranschlagsentwurf wurde am 4.12.2023 dem Gemeindevorstand vorgelegt und von diesem ebenfalls der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung empfohlen. Der Voranschlag wurde daraufhin an die Mitglieder der Gemeindevertretung zur Prüfung übermittelt.

Der Vorsitzende erläutert nochmals die größten Investitionen, die für das kommende Jahr geplant sind und teilt mit, dass die Pro-Kopf Verschuldung im kommenden Jahr von € 3.356 auf € 3.561 pro Kopf steigen wird. Dem steht ohne Aufwertung des Grundvermögens ein Pro-Kopf-Vermögen von € 10.877 gegenüber.

Die einzelnen Posten des Voranschlages werden durchgesprochen und diverse Verständnisfragen geklärt.

GV Descher führt aus, dass ihm „schwindlig“ werde, wenn er den Verschuldungsgrad, über 100%, sehe. Man müsse sich die Kredite, von denen derzeit etwa 13% variabel verzinst seien, prüfen, ob eine Umschuldung mit besseren Konditionen möglich wäre.

Der Vorsitzende gibt zu bedenken, dass die Darlehen mit Aufschlägen von 0,2 und 0,3 Prozent auf Euribor verzinst seien. Lange sei sehr niedrig verzinst gewesen, die derzeit höhere Phase muss in der Gesamtheit gesehen werden, die einen akzeptablen Zins ergibt.

GV Descher bringt vor, dass eventuell auch ein Grundstück verkauft werden könnte, um die Zinslast zu senken.

Der Vorsitzende erklärt, dass dieses Budget nicht einfach zu erstellen war. Es gab in der Vergangenheit immer wieder Budgets, in denen Grundstücksverkäufe vorgesehen waren, die dann doch nicht notwendig waren. Die derzeitige Marktlage sei für einen Grundstücksverkauf eher ungünstig. Die derzeitige Finanzlage mit Darlehen durchzutauchen sei deshalb die bessere Wahl.

GR Florian Dickbauer weist noch einmal auf den Verschuldungsgrad von 100% hin. Die Zinsen stiegen, die Personalzahlen stiegen mit einer moderaten Prognose der Ertragsanteile. Das Budget sei jetzt am Limit, die Voraussetzungen für die Zukunft nicht gut. Er stehe hinter dem Budget, da viele Ausgaben (Feuerwehraussanierung, Tanklöschfahrzeug, Photovoltaik) nur schwer verringert werden könnten. Es müsse jedoch eine straffe Rechnung gemacht werden, und auch an den Verkauf von Grundstücken gedacht werden. GR Dickbauer fasst zusammen: „Wir sind überschuldet, aber noch nicht Pleite“.

Vizebürgermeister Rainer Gögele nimmt dazu Stellung, dass immer offen gesagt wurde, dass im Notfall ein Grundstück veräußert werden müsse.

Der Vorsitzende stellt daraufhin den Antrag, den Beschäftigungsrahmenplan und den Voranschlag 2024 in der vorliegenden Fassung, in dem auch die Übernahme der GIG Darlehen in Höhe von € 1.713.900,00 berücksichtigt ist, mit folgenden Summen zu genehmigen:

Ergebnishaushalt	Euro
Erträge	12.675.700,00
Aufwendungen	13.027.600,00
Nettoergebnis	-351.900,00
Entnahme von Haushaltsrücklagen	0,00
Zuweisung von Haushaltsrücklagen	0,00
Nettoergebnis nach Zuweisung/Entnahme von Haushaltsrücklagen	-351.900,00

Finanzierungshaushalt	Euro
Einzahlungen (operative und investive Gebarung)	19.529.800,00
Auszahlungen (operative und investive Gebarung)	22.166.300,00
Nettofinanzierungssaldo	-2.636.500,00
Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	3.633.900,00
Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	1.021.500,00
Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung	-24.100,00

Der Antrag wird mit drei Gegenstimmen (FPÖ) angenommen.

4. Darlehensaufnahme

Zur Finanzierung des in der letzten Sitzung beschlossenen Grunderwerbs wurden Angebote eingeholt und im Finanzausschuss besprochen. Auf Antrag des Vorsitzenden wird der Darlehensaufnahme in Höhe von € 1.120.000 mit einer Laufzeit von 30 Jahren beim Bestbieter, der UniCredit Bank Austria AG, basierend auf der heutigen finalen Anbotslegung für die 10-jährige Fixzinsfinanzierung mit anschließender neuer Zinssatzvereinbarung unter Berücksichtigung der finalen Zinssatzfestlegung am 19.12.23 mit einem Höchstsatz von 3,47% einstimmig zugestimmt.

Nach kurzer Diskussion stellt der Vorsitzende den Antrag der Darlehensaufnahme in Höhe von € 800.000 mit einer Laufzeit von 20 Jahren beim Bestbieter, der UniCredit Bank Austria AG, basierend auf der heutigen finalen Anbotslegung für die 10-jährige Fixzinsfinanzierung mit anschließender neuer Zinssatzvereinbarung unter Berücksichtigung der finalen Zinssatzfestlegung am 19.12.23 mit einem Höchstsatz von 3,47% zuzustimmen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

5. Aufhebung Wiederkaufs- und Vorkaufsrecht

Im Kaufvertrag vom 1.3.2023 wurde für das Grundstück Nr. 2231 ein Wiederkaufs- und Vorkaufsrecht sowie eine rechtlich gesicherte Zufahrt eingeräumt. Auf Grund der Größe und Lage des Grundstückes kann diese rechtlich gesicherte Zufahrt nicht realisiert werden. Mit der Aufhebung des Wiederkaufs- und Vorkaufsrechtes kann eine Vereinigung mit dem Gst Nr. 1079 ermöglicht und somit die Zufahrt gesichert werden.

Auf Antrag des Vorsitzenden wird der Aufhebung des Wiederkaufs- und Vorkaufsrechtes für das Gst Nr. 2231, mit Enthaltung von GR Michael Pointner wegen Befangenheit, einstimmig zugestimmt.

6. Nachbesetzung Prüfungsausschuss

Auf Grund des Wechsels von Daniel Schuster in den Gemeindevorstand ist eine Nachbesetzung notwendig.

20:23 Uhr: GR Florian Dickbauer und GR Michael Fitz verlassen den Sitzungssaal.

Auf Vorschlag der ÖVP Mäder & Parteifreien wird GV Willi Georg Bonjsak einstimmig zum Ausschussmitglied im Prüfungsausschuss bestimmt.

7. Bericht des Prüfungsausschusses

Der Bericht über die Prüfung des Rechnungsabschluss ist an die Fraktionen ergangen.

GV Marco Descher führt aus, dass 4 Sitzungen in diesem Jahr abgehalten wurden. Der als Niederschrift bezeichnete Bericht sei an die Fraktionen ergangen.

„Summa summarum“ sei alles in Ordnung.

Der Vorsitzende nimmt zum Bericht des Prüfungsausschusses Stellung, und führt aus, dass es sich auf Seite 2 „Gemeindeentwicklung“ um die Förderung an der Autobahn (Lärmschutz) handle und die Gemeinde darauf keinen Einfluss habe.

GR Fitz und GR Dickbauer nehmen wieder an der Sitzung teil.

Allgemein sei zu sagen, dass der Rechnungsabschluss im März erstellt werde und nur Rechnungen bis 31.12. berücksichtigt werden dürfen. Zur Schlussbemerkung des Berichtes führt der Vorsitzende aus, dass er die Formulierung „die Aufgaben nicht zufriedenstellend erfüllt wurden“ nicht auf ihm sitzen lasse, auch wenn GV Descher ausgeführt habe, dass „Summa summarum“ alles in Ordnung sei. Die Abweichungen seien alle erklärbar. Er bedankt sich beim Prüfungsausschuss für die Arbeit, auch wenn die Protokolle sehr lange auf sich warten ließen. Das Gemeindeamt versuche den Aufträgen des Prüfungsausschusses bestmöglich nachzukommen. Derzeit sei die Umstellung zum Digitalen Rechnungslauf per 1.1.2024 in Vorbereitung.

Vizebürgermeister Rainer Gögele verlässt den Sitzungsraum um 20:26 Uhr und kehrt um 20:29 Uhr zurück.

GV Marlene Sandholzer als Mitglied des Prüfungsausschusses stellt fest, dass sie den Schlusssatz des Berichtes nicht gesehen habe, da man das Protokoll kurz vor einer Gemeindevertretungssitzung noch zur Unterschrift vorgelegt habe und ein Durchlesen daher unmöglich war.

Vizebgm. Gögele führt aus, wie diese Problematik zu erklären sei. Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses lasse den Mitgliedern den Bericht rechtzeitig zukommen und bitte um Rückmeldung, so sei dies ein korrekter Vorgang. In gegenständlichen Fall habe der stellvertretende Prüfungsausschussvorsitzende das Protokoll erst kurz vor einer Sitzung zur Unterschrift vorgelegt. Es wird den Mitgliedern des Prüfungsausschusses eine Lehre sein und zukünftig ein nicht gelesenes Protokoll nicht mehr unterschrieben werden.

Auf Antrag des Vorsitzenden wird der Bericht des Prüfungsausschusses einstimmig zur Kenntnis genommen.

8. Änderung des Bebauungsplans

Zur Änderung des Bebauungsplanes sind keine Stellungnahmen eingegangen. Der End-Beschluss der Verordnung ist zu fassen.

Auf Antrag des Vorsitzenden wird der Bebauungsplan in der vorgelegten Fassung vom 13.11.23 mit drei Gegenstimmen (FPÖ) genehmigt.

9. Änderung des Flächenwidmungsplanes

GV Sandholzer verlässt den Sitzungssaal von 20:33 -20:36 Uhr.

Bei einem Termin am 05.12. mit der Bezirkshauptmannschaft Feldkirch und den maßgeblichen Sachverständigen konnte eine Lösung für den Lärmschutzdamm entlang der Schweizerstraße erarbeitet werden. Das Projekt, in Form der großen Lösung, wird mit Auflagen genehmigt. Notwendig wird eine Hecke in der Länge von ca. 80m als ökologischer Ausgleich. 20.000m³ könnten eingelagert werden, was zu einer finanziellen Entlastung führen wird. Für den Damm muss ein Bepflanzungskonzept vorgelegt werden, wobei auch auf hochstämmige Bäume zu achten ist.

Für die Genehmigung des Projektes ist aber eine Änderung der Flächenwidmung von FF in FS-Lärmschutzdamm erforderlich.

GR Pointner führt aus, dass der ökologische Ausgleich auch durch die Anrainer erfolgen könnte, die durch den Bau einen Vorteil erhalten.

Auf Antrag des Vorsitzenden wird der Widmungsänderung von FF in FS-Lärmschutzdamm auf Gst Nr. 1798/1 und Gst. Nr. 1798/3 einstimmig zugestimmt.

10. Feuerwehrauto- Übergabe an den Feuerwehrverband

Das alte Tanklöschfahrzeug kann über den Feuerwehrverband einer Moldawischen Gemeinde übergeben werden.

Auf Antrag des Vorsitzenden wird der Schenkung an den Feuerwehrverband einstimmig zugestimmt.

11. Antrag-Whatsapp Community als zusätzlicher Informationskanal

GV Descher stellt den Antrag der Fraktion „Neos“ vor, einen zusätzlichen Kanal in Form einer WhatsApp Community zu installieren. Eine solche Community biete den Vorteil, dass der Informationskanal thematisch in mehrere Gruppen unterteilt werden könnte und sich ein Abonnent somit bewusst in verschiedenen Themenbereichen informieren könne.

Der Vorsitzende führt aus, dass die Nutzung von WhatsApp in Form von WhatsApp-Business bereits in Vorbereitung sei und im Jänner damit gestartet werde.

Nach kurzer Diskussion wird vereinbart, dass im Jänner eine Besprechung im Beisein der IT amKumma, einem Vertreter der antragstellenden Fraktion sowie dem Amt zu diesem Thema stattfinden soll.

12. Antrag-Veröffentlichung Protokolle Gemeindevorstand

Der Vorsitzende bringt zur Kenntnis, dass die Fraktion der Neos einen Antrag auf Veröffentlichung der GVo Protokolle eingebracht habe und bittet GR Dickbauer um eine Erläuterung. GR Dickbauer führt aus, dass bereits Rankweil, Zwischenwasser und Klaus die Vorstandsprotokolle veröffentlichen würden und er dies zukünftig in Mäder auch wolle, um die Transparenz der Politik zu fördern. Es sei ihm bewusst, dass teilweise sensible Themen besprochen werden.

Bgm Rainer Siegele kann sich vorstellen, dass ein Bericht über die Sitzung erstellt werden könnte, aber das Protokoll zu veröffentlichen sieht er kritisch, da zu viel anonymisiert werden müsste.

Sowohl VBgm Gögele als auch GR Fitz führen aus, dass alle Fraktionen im Gemeindevorstand vertreten seien und jeder Gemeindevertreter in die Protokolle Einsicht nehmen könne. Somit sei die Transparenz gewährleistet.

GR Pointner merkt an, dass dieser Vorschlag vielleicht aus Gemeinden komme, in denen nicht alle Fraktionen im Vorstand vertreten seien.

Der Vorsitzende regt an diese Thematik im Gemeindevorstand weiter zu besprechen, was einhellig zur Kenntnis genommen wird.

13. Genehmigung der Niederschrift

GV Inge Hollenstein verlässt den Sitzungssaal (21:00 Uhr)

Nachdem keine Einwände gegen die Niederschrift über die 20. Sitzung der Gemeindevertretung am 13.11.2023 erfolgen, erklärt der Vorsitzende diese für genehmigt.

14. Allfälliges

Eine Aufstellung der Sitzungstermine 2024 wird übergeben. Darauf ist die Zentrumsplanung am 16.1.24 noch nicht vermerkt.

GR Michael Fitz dankt im Namen der ÖVP/Parteilosen allen Mandatären für die wunderbare Arbeit, die sie im letzten Jahr für die Allgemeinheit geleistet haben. Der Dank gilt auch allen Gemeindebediensteten. Er wünscht allen mit ihren Familien „Frohe Weihnachten“ und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

GR Florian Dickbauer schließt sich als Vertreter der Neos diesem Dank an und wünscht ebenfalls schöne Feiertage und einen guten Rutsch.

GV Aldo Böckle schließt sich als Fraktionsvorsitzender der FPÖ seinen Vorrednern an und wünscht ebenfalls alles Gute.

Die Sitzung wird um 21.02 Uhr geschlossen.

Der Vorsitzende
Bürgermeister Ing. Rainer Siegele